



Grundlagen der Psychotraumadiagnostik und -therapie sowie neuropsychologische Aspekte

Dipl.-Psych. Sylvia Wunderlich

Praxis für Psychotherapie, Erfurt



Zielstellung der Veranstaltung:

In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse über die Entstehung, die Diagnostik und die Therapie von Posttraumatischen Belastungsstörungen vermittelt werden. Dabei soll auch auf Gemeinsamkeiten mit und die Differentialdiagnostik zu neuropsychologischen Störungsbildern eingegangen werden. Die Teilnehmer sollen die Diagnose stellen können, einfache Stabilisierungstechniken erlernen und einen Überblick über Traumaintegrationsmöglichkeiten bekommen. Während des gesamten Kurses wird besonderer Wert auf die Abgrenzung zwischen neuropsychologischer Störung und PTB, aber auch auf die Vorgehensweise bei Komorbidität derselben, gelegt.

Inhalt:

1. Theoretische Grundlagen

- Begriffsklärung und Darstellung möglicher Traumaursachen
- Kurz gefasste Geschichte der Posttraumatischen Belastungsstörung
- Ein aktuelles Modell der Entstehung einer Posttraumatischen Belastungsstörung

2. Diagnostik

- Symptomatik
- Faktoren, die die Entstehung einer PTB nach einem Trauma begünstigen oder protektiv wirken
- Diagnoseinstrumente
- Komorbidität
- Differentialdiagnostik zu neuropsychologischen Störungsbildern, insbesondere dem Dysexekutiven Syndrom

3. Stabilisierungstechniken

4. Überblick über einige Methoden zur Traumaintegration

- Kognitiv-behaviorale Verfahren
- EMDR
- Psychodynamische Verfahren

5. Besonderheiten bei Großschadensereignissen

Kursbegleitende Literaturempfehlungen:

- Flatten G, Gast U, Hofmann A, Liebermann P, Reddemann L, Siol T, Wöller W, Petzold ER: Posttraumatische Belastungsstörung - Leitlinie und Quellentext. 2. Auflage, Schattauer-Verlag, Stuttgart, New York 2004
- Reddemann, L: Imagination als heilsame Kraft zur Behandlung von Traumafolgen mit ressourcenorientierten Verfahren. (Pfeifer bei Klett-Cotta) Stuttgart 2001. Leben lernen



Termin: 25.01.2019 - 26.01.2019

Uhrzeiten:

- 1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr
- 2. Tag: 08:30 Uhr - 15:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstr. 36/38
D-97070 Würzburg
(barrierefrei; jedoch keine E-Rollis)

Didaktik: Interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Gruppenarbeit

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

FE-Punkte: 20

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle Neuropsychologie (Störungsspezifische Kenntnisse)

Code-Nr.: FB190125A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 285 Euro

